

# Ausbildungsbetrieb Sonnhalde

## STIFTUNG MAIHOF ZUG



Das Ausbildungsangebot richtet sich an junge Menschen mit besonderen Lernbedürfnissen als erstmalige Berufsausbildung.

- Hauswirtschaftspraktiker/in PrA und EBA
- Küchenangestellte/r PrA und EBA
- Betriebspraktiker/in PrA und Anlehre

In enger Zusammenarbeit mit dem Zentrum Sonnhalde bieten wir praxisnahe, wirtschaftsnahe und moderne Ausbildungsplätze. Dank des vielseitigen Dienstleistungsangebotes im Zentrum lernen die Jugendlichen den Umgang mit Gästen, Kunden, Vorgesetzten und Mitarbeitenden. Die Berufsbildner unterstützen, fördern und fordern die Jugendlichen in ihren täglichen Aufgaben.

PrA = Praktische Ausbildung  
EBA = Eidgenössisches Berufsattest

## Berufliche Integration

Wir begleiten die Jugendlichen auf ihrem Weg in die berufliche Integration. Im zweiten Lehrjahr werden die Jugendlichen intensiv auf die Stellensuche vorbereitet und durch die Fachstelle Berufliche Integration unterstützt. Ziel ist es, wenn möglich einen Arbeitsplatz im ersten Arbeitsmarkt zu finden.

## Unterricht

- Berufskunde
- Allgemeinbildender Unterricht
- Informatik
- Sport

Die Fachlehrer des internen Unterrichts sind darauf bedacht, den Jugendlichen lebenspraktisches Wissen zu vermitteln und sie individuell zu fördern. Der Lehrplan wird regelmässig überarbeitet und auf die Bedürfnisse der einzelnen Lernenden angepasst.

Auch die Jugendlichen des Lehrgangs mit eidgenössischem Berufsattest oder Anlehre können von der Unterstützung unserer Lehrpersonen profitieren.

Gemeinsam werden Fragen zum Unterricht der Berufsschule geklärt und Inhalte repetiert.

Lernende, die eine Attestausbildung oder eine Anlehre absolvieren, besuchen den Unterricht in den öffentlichen Berufsschulen.

## Wohnen

- Begleitung durch Sozialpädagogen
- Einzelzimmer
- Gemeinsame Aktivitäten und Themenwochen

### Begleitetes Wohnen

Die Jugendlichen leben während der zweijährigen Lehrzeit im Ausbildungsbetrieb Sonnalde und werden von Sozialpädagogen begleitet.

Im Begleiteten Wohnen lernen die Jugendlichen Verantwortung für sich und die Gruppe zu übernehmen. Sie praktizieren und verbessern sich in den alltäglichen Haushaltarbeiten und in ihrer Selbständigkeit. Beim Suchen von Lösungen werden die Lernenden unterstützt. Die Jugendlichen erleben aktive und sinnvolle Freizeitgestaltung für sich und in der Gemeinschaft.

### Selbständigeres Wohnen

Bei entsprechender Selbständigkeit und dem nötigen Verantwortungsbewusstsein können Lernende nach einem halben Jahr oder im zweiten Ausbildungsjahr in einer kleinen Wohngruppe zusammenleben. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, die gleichzeitige Belastung von Haushalt und Arbeit zu erleben und auszuprobieren. Diese Wohnform gibt ihnen die Gelegenheit, die persönliche Selbständigkeit zu üben und zu erweitern. Bei Fragen können sie jederzeit auf die Unterstützung von Fachpersonen zählen.

